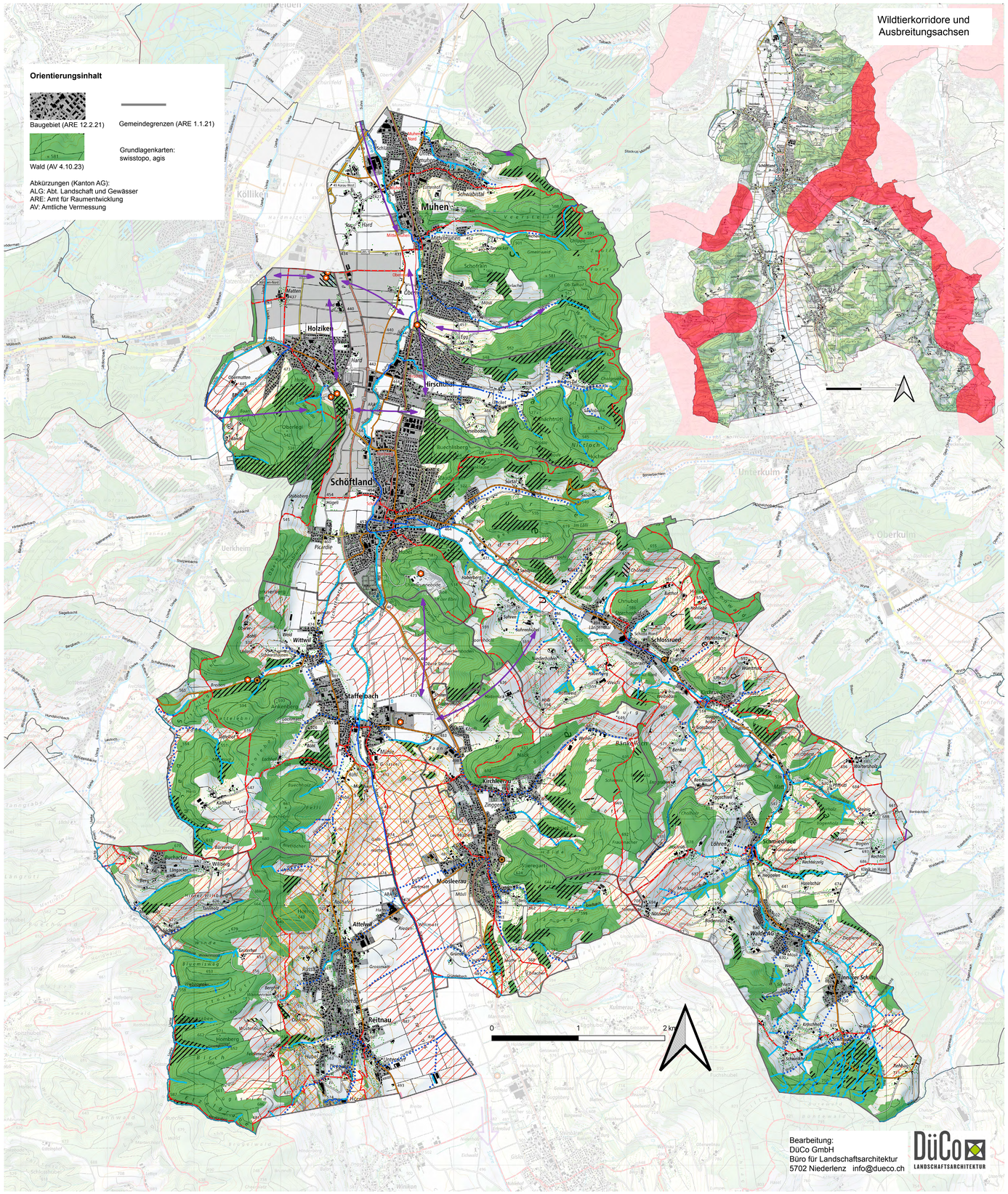
REGIONALVERBAND SUHRENTAL

Landschaftsentwicklungsprogramm Suhrental

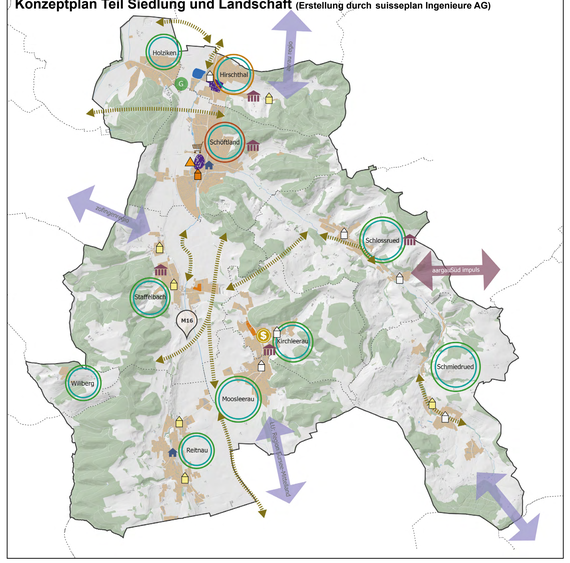
Übersichtsplan LEP

Version: 11.11.2026



Erhalten, schützen	Aufwerten Potenziale entwickeln	Orientierungs-inhalt	Inhalt Lebensraum	Ziele Erläuterungen	Datenquelle, Datenstand Bemerkungen
			Landschaft		
			• Landschaft von nationaler Bedeutung BLN, • Dekretsgebiet Hallwilersee	• Ziele gem. BLN-Beschrieb und Hallwilersee-Schutzdekret umset-zen, insbesondere zur Natur- und Kultur-landschaft.	BAFU 1.4.17 / ARE, ALG 13.7.2023
			• Landschaften von kant. Bedeutung LkB	• Gebiete mit besonderer Eigenart, Vielfalt und Naturnähe oder weitgehend unzerschnittene Gebiete mit geringer Belastung des Landschaftsbildes durch Bauten und Anlagen erhalten.	gem. kant. Richtplan, ARE 23.11.2012
			• Siedlungstrenngürtel	• Kein Zusammenwachsen der Siedlungsgebiete. Multifunktionale Landwirtschaft für Nahrungsmittelproduk-tion, landschaftliche Auf-wertungen, Biodiversitätsförderung, Naherhloung.	gem. kant. Richtplan, ARE 15.9.2020
			Naturschutz, Vernetzung		
			• Naturschutzgebiete kant. Bedeutung im Kulturland NkB	• NkBs und TWW erhalten und fachgerecht bewirtschaften, genügend Pufferzonen bereitstellen. • Schutz gewährleisten in BNOs	NkB: gem. kant. Richtplan, ARE 31.12.19 Smaragd-Gebiet: BAFU, 30.11.2012
			• Naturschutzgebiete kant. Bedeutung im Wald NkB	• Analog NkB Kulturland	gem. kant. Richtplan, ARE 31.12.2022
			• Auenschutzpark Kanton Aargau in der Region nicht vorkommend	• Aufgrund einer Volksinitiative entstanden, umfasst über 1% der Kantonsfläche, bestehend aus mehreren Teilgebieten entlang den Flüssen. Auen dienen einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt als Lebensraum. Oft mit NkB überlagert.	gem. kant. Richtplan, ALG 19.3.2021
			• Wildtierkorridore gem. Richtplan	• Wildtierkorridore als Teil der ökologischen Infrastruktur sichern und aufwerten. Barrierenfreie Vernetzung der verschiedenen Populationen sicherstellen.	gem. kant. Richtplan, ARE 20.9.2011
			• Wildtierkorridore Ausbreitungsachsen	• Wildtierkorridore als Teil der ökologischen Infrastruktur sichern und aufwerten. Barrierenfreie Vernetzung der verschiedenen Populationen sicherstellen.	gem. ALG, 20.1.2023
			• Amphibienvernetzung sehr hohe Bedeutung	• Vernetzungslinien zwischen Laichgebieten und Landlebensräumen für Amphibien. Förderung von barrie-refreien Trittsteinen mit Kleinstrukturen und Stillgewässern.	gem. LEP 16.5.2006, ALG
			• Amphibienvernetzung hohe Bedeutung	• Vernetzungslinien zwischen Laichgebieten und Landlebensräu-men für Amphibien. Förderung von barrie-refreien Trittsteinen mit Kleinstrukturen und Stillgewässern	gem. LEP 16.5.2006, ALG
			• Amphibienzugstellen	• Amphibienzugstellen als Hindernisse auf Strassen oder Bahnli-nien für Amphibienwanderungen. Diese Stellen sind durch Unterführungen oder Leitsysteme zu sanieren und zu bewirtschaften.	Amphibienwanderungen – Ver-kehrskonflikte: BAFU 28.1.2021 Amphibienwanderung mit Kon-flikten BAFU: wms geoadmin, abgerufen August 2024
			• Amphibienlaichgebiet von nat. Bedeutung (IANB) • Amphibienlaichgebiet mit bes. Bedeutung für die Region (gem. Rückmeldungen Region)	• Laichgebiete mit genügend grosser Umgebungszone schützen und aufwerten. Prioritäre Arten: Laub-frosch, Kreuz- und Geburtshelferkröte, Gelbbauchunke, Kamm- und Teichmolch.	Amphibien ortsfeste Objekte BAFU: wms geoadmin, abgeru-fen August 2024
			• Trockenbiotopvernetzung entlang Verkehrsträger zu überprüfen	• Vernetzungslinien entlang Bahnlinienböschungen für trockene Magerwiesen. Bewirtschaftung als Mager-wiesen, ohne Mulchereinsatz. Neophytenbekämpfung. Trittsteinen mit Kleinstrukturen fördern.	gem. gem. LEP 16.5.2006, ALG
			Gewässer		
			• Fliessgewässer: wenig beeinträchtigt-natürlich	• Freihalten von Verbauungen. Gewässerraum extensiv bewirtschaften.	Ökomorphologie Fliessgewäs-ser, ALG 1.7.2025
			• Fliessgewässer: stark beeinträchtigt-naturfremd	• Bachsohle aufwerten, Uferbereich natürlich gestalten, Gewässerraum extensiv bewirtschaften.	Ökomorphologie Fliessgewäs-ser, ALG 1.7.2025
			• Fliessgewässer: eingedolt	• Fliessgewässer ausdolen. Gewässerraum extensiv bewirtschaften. • Bäche, die entgegen dem Karteneintrag bereits geöffnet wurden, werden periodisch in den agis-Karten nachgeführt (um Rückmeldungen wird gebeten).	Ökomorphologie Fliessgewäs-ser, ALG 1.7.2025
siehe Gemein-despiegel	siehe Gemein-despiegel		• Weiher, Stillgewässer	• Verlandung verhindern. Regelmässige Pflege gewährleisten. Umgebungszone extensiv bewirtschaften.	Ökomorphologie Fliessgewäs-ser, ALG 1.7.2025
			Erholung, Kultur		
			• kantonale Wanderwege	• Aufwerten mit wegbegleitenden Massnahmen wie Naturbelag, schattenspendende Bäume pflanzen, He-cken und Kleinstrukturen fördern, Wegränder als artenreichen Extensivstreifen ausgestalten.	ARE 31.12.2022
			• kantonale Radrouten, Velonetz	• Aufwerten mit wegbegleitenden Massnahmen wie Naturbelag, schattenspendende Bäume pflanzen, He-cken und Kleinstrukturen fördern, Wegränder als artenreichen Extensivstreifen ausgestalten.	ARE 31.7.2023
	generell		• Ausflugsziele • Aussichtspunkte • Picknickplätze	• Natur- und landschaftsverträgliche Tourismusangebote entwickeln und naturnah gestalten.	
siehe Gemein-despiegel			• Inventar der Ortsbilder der Schweiz ISOS	• erhalten und via Bau- und Nutzungsordnung schützen.	ARE 17.11.2025
siehe Gemein-despiegel			• Kulturdenkmäler	• erhalten und via Bau- und Nutzungsordnung schützen.	ARE 11.5.2026

Regionales Entwicklungskonzept Region Suhrental und Ruedertal, 24.11.2021, Konzeptplan Teil Siedlung und Landschaft (Erstellung durch suisseplan Ingenieure AG)



Bestand neu

- Zetrums-entwicklung
- Sichtungsgebiet
- Regionale Arbeitszone
- Wohnschwerpunkt
- Standort für Gewächshäuser
- Ortsbilder von nationaler/ regionaler/ lokaler Bedeutung
- überregionale Zu-sammenarbeit aargauSüd impuls
- weitere Regionen
- Wildtierkorridor und Amphibienverbünde
- Massnahmen
- Gemeindegrenzen

Raumtypen und Funktionen der Gemeinden

- Ländlicher Entwicklungsraum
- Ländliches Zentrum
- Ländliche Entwicklungsachse
- Kernraum Landschaftsentwicklung
- Kultur
- Standort für Oberstufenschulhaus
- Versorgungszentrum
- Bank Leerau


Typische Ackerlandschaft mit Brachen in der Taleben (Foto: Vogelwarte Sempach)


Biodiversitätshotspot Graströchni (R. Hill)


Kleinstrukturierte Landschaft in Schmiedrued


Lebensadern: Uerke, Ruederchen, Suhre


Grubenbiotope und naturnahe Wälder